

Projektbeschreibung

Projektnummer: [Kurzbezeichnung des Vorhabens/Projekttitle]

Attraktiver Lebensraum & Gesellschaftliche Teilhabe 2026

Region: Liezen

Regionales Arbeitsprogramm: 2026

Förderungswerber/in: [Titel, Name/Unternehmen, Adresse, E-Mail, Tel., Mobil, Homepage]

RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH
Am Dorfplatz 400
8940 Weißenbach bei Liezen
rml@rml.at | 03612/25970 | www.rml.at

Ausgangssituation und Projektziele: [Ca. 1000 Zeichen mit Leerzeichen]

Alle Maßnahmen der vorliegenden Projektbeschreibung werden von der RML Regionalmanagement Bezirk Liezen GmbH für die Region, ihre 29 Gemeinden und rund 80.000 Bürgerinnen und Bürger umgesetzt. Sie sind in sieben Arbeitspakete gegliedert und zielen darauf ab, die Region Liezen als attraktiven, zukunftsorientierten Lebensraum weiterzuentwickeln und sichtbar zu machen sowie die gesellschaftliche Lebendigkeit und Vielfalt zu erhalten, insbesondere Kinder und Jugendliche aktiv einzubinden und das Ehrenamt zu fördern.

Das Projekt umfasst die Erarbeitung fundierter Grundlagen für ein regionales Leitbild, das die strategische Ausrichtung der kommenden Jahre definiert. Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit, zur gezielten Öffentlichkeitsarbeit sowie zur Weiterführung des erfolgreichen Landärzt:innen-Projekts umgesetzt.

Im Themenbereich Gesellschaftliche Teilhabe werden ein gemeindeübergreifendes Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche, ein regionaler Schulplaner sowie die Weiterentwicklung und Bewerbung des digitalen „Ehrenamts-Checks“ umgesetzt.

Arbeitspaket 1 | Grundlagen Leitbildentwicklung

Die RML GmbH hat laut StLREG den Auftrag, eine langfristige strategische Ausrichtung für die Region zu erarbeiten. Mit diesem Arbeitspaket wird die Datengrundlage für die nächste Leitbildentwicklung gelegt. Ziel ist es, bestehende Daten, Analysen und Fakten zur Region systematisch aufzubereiten und mit aktuellen Entwicklungen, Herausforderungen und Potenzialen abzugleichen.

Die Ergebnisse fließen in die Erstellung eines fundierten Leitbildes ein, das als Orientierungsrahmen für die Entwicklung der Region Liezen in den kommenden Jahren dienen soll.

Arbeitspaket 2 | Interkommunale Zusammenarbeit

Die Regionalentwicklungsgesellschaften in der Steiermark haben die Aufgabe, die interkommunale Zusammenarbeit in der Region zu fördern.

In diesem Sinne unterstützt das RML auf Wunsch oder Initiative der Gemeinden diese bei der Auseinandersetzung mit aktuellen Schwerpunkten der Landesregierung sowie bei der Ausarbeitung und Abrechnung von Förderprojekten. Darüber hinaus werden den

interessierten Gemeinden Anknüpfungsmöglichkeiten an bestehende Projekte des RML aufgezeigt.

Arbeitspaket 3 | Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Zu den Aufgaben der Regionalentwicklung zählt außerdem der Informationstransfer zwischen den Akteur:innen der Regionalentwicklung sowie die Information von und Beteiligung der Bürger:innen. Diese Tätigkeiten erfolgen im Einklang mit den einschlägigen Bestimmungen, wonach die Regionalentwicklungs-Gesellschaften Informationen zwischen Akteur:innen transferieren, die Öffentlichkeit einbeziehen, regelmäßig Berichte an die Landesregierung vorlegen und Zielkennzahlen sowie Projektmeilensteine transparent kommunizieren müssen.

Eine zentrale Plattform unserer Kommunikation stellt dabei unsere Regionswebsite dar. Sie liefert auf einen Blick Informationen zu regionalen Angeboten, Projekten und Entwicklungen. Aktuell ist jedoch noch deutliches Verbesserungspotenzial vorhanden: Inhalte müssen weiter ausgebaut, aktualisiert und zielgruppengerecht aufbereitet werden, um die Orientierung der Bevölkerung zu erleichtern und eine breitere Nutzung zu ermöglichen. Auch die Benutzerfreundlichkeit und Sichtbarkeit der Seite sollen weiter optimiert werden.

Geplant sind daher die Adaptierung und Weiterentwicklung von Subseiten und Inhalten sowie die Bereicherung der Regionswebsite mit spannenden und aktuellen Inhalten.

Um weniger digital-affine Zielgruppen zu erreichen, werden die Informationen zusätzlich in einer Infomappe gedruckt, die über die Gemeinden an die Bürger:innen verteilt werden kann.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Öffentlichkeitsarbeit für Projekte des RML: Geplant sind 50 - 80 Social Media Postings auf Instagram und Facebook, Videoreels, die Erstellung und Schaltung von Inseraten in Print- und Onlinemedien.

Zum Arbeitspaket gehört auch die Gestaltung sowie der Nachdruck bestehender und neu aufgelegter Drucksorten des RML (z.B. Jahresbericht 2025, Halbjahresbericht 2026, Infobroschüre)

Ergänzend dazu wird viermal jährlich ein digitaler Newsletter ausgesandt.

Arbeitspaket 4 | Landärzt:innen-Projekt

Seit Beginn des Projektes im Jahr 2018, das das RML auf Wunsch der Regionalversammlung seither jährlich in Kooperation mit der Medizinischen Universität Graz durchführt, haben 69 Studierende der Medizin in der Region in ihrem Klinisch-Praktischen Jahr für vier Wochen ansässige Allgemeinmediziner:innen unterstützt.

In den vergangenen Jahren war jedoch ein Rückgang der Anmeldungen zu verzeichnen. Aus diesem Grund wurde in Abstimmung mit der Med Uni Graz beschlossen, das Angebot künftig auf zwei Termine pro Jahr zu reduzieren – jeweils im April und Dezember.

Parallel dazu wurden im Rahmen des Landärzt:innen-Projektes seit 2021 insgesamt sechs Turnusärzt:innen bei den Unterkunftskosten finanziell unterstützt. Von diesem Angebot erfahren sie meist über ihre ausbildenden Ärzt:innen oder über ehemalige Turnusärzt:innen, die bereits in unserer Region tätig waren. Besonders erfreulich ist, dass sich eine dieser Turnusärzt:innen – Dr.in Helene Schönauer – in der Region niedergelassen hat.

Ziel dieses Arbeitspaketes ist es daher, das Landärzt:innen-Projekt auch im Jahr 2026 fortzuführen und acht Medizinstudierende für jeweils vier Wochen sowie zwei Turnusärzt:innen für jeweils sechs Monate bei ihrem Aufenthalt in der Region finanziell zu unterstützen.

Im besten Fall entscheiden sich dadurch weitere Ärzt:innen, nach ihrer Lehrpraxis bzw. nach ihrem Turnus in der Region zu bleiben und so das ärztliche Angebot für die Bürger:innen nachhaltig zu stärken.

Arbeitspaket 5 | Sommerferienprogramme 2026

Rückmeldungen aus den teilnehmenden Gemeinden bestätigen, dass die Sommermonate für viele Familien eine große Herausforderung in der Kinderbetreuung darstellen. Das Sommerprogramm, das seit 2018 von drei bis vier Kleinregionen mit Unterstützung des RML für rund 500 Kinder anbieten, soll deshalb auch im Jahr 2026 wieder umgesetzt werden.

Ziele des Arbeitspakets:

- Ermöglichung der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit
- Entlastung von Familien und abwechslungsreiche Betreuung für Kinder
- Unterstützung regionaler Vereine und der lokalen Wirtschaft
- soziale Teilhabe armutsgefährdeter Familien durch leistbare Angebote
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf – ein Beitrag zur Gleichstellung
- Stärkung der sozialen Kompetenzen durch gemeinschaftliche Aktivitäten

Arbeitspaket 6 | Regionaler Schulplaner 2026/2027

Der Schulplaner bietet eine zielgruppenorientierte Möglichkeit, relevante Informationen für Jugendliche zu verbreiten – von regionalen Angeboten über Beratungsstellen bis hin zu Mitmachaktionen wie Regionsrätseln. Dadurch wird die Region für junge Menschen ansprechender und greifbarer.

Die große Akzeptanz durch die Schulen zeigt den hohen Nutzen dieses Formats. Deshalb sollen auch im Schuljahr 2026/2027 wieder rund 4.000 Schulplanern für Schüler:innen ab der 7. Schulstufe in der gesamten Region ausgegeben werden.

Ziele des Arbeitspakets:

- Sichtbarkeit von Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Jugendliche erhöhen
- Förderung der Regionsverbundenheit durch jugendgerechte Darstellung regionaler Inhalte

Arbeitspaket 7 | Sichtbarmachung und Förderung von Ehrenamt und freiwilligem Engagement

In der Region Liezen kommt auf nur 60 Einwohner:innen ein Verein – damit gehört sie zu den Regionen mit der zweithöchsten Vereinsdichte in der gesamten Steiermark. Dieses beeindruckende Potenzial an freiwilligem Engagement ist eine zentrale Säule des sozialen, kulturellen und gemeinschaftlichen Lebens.

Um Menschen zu erreichen, die sich engagieren möchten, aber noch nicht wissen, wie und wo, wurde im vergangenen Jahr ein digitales Tool entwickelt: der „Ehrenamts-Check“. Unter <https://ehrenamt.region-liezen.at/heldinnen/> findet man:

-
1. Beschreibungen von vier Held:innen – Socializer:in, Allrounder:in, Organizer:in und Coach:in
 2. Mögliche Tätigkeiten
 3. Vereine und Institutionen in der Region, bei denen diese Tätigkeiten zum Wohl der Gesellschaft ausgeübt werden können

Das Tool funktioniert so: Man beantwortet zehn Fragen und erfährt anschließend, welcher Held am besten zu einem passt und bei welchen Vereinen und Institutionen in der Region ein Engagement möglich ist.

Im Rahmen dieses Arbeitspakets soll das Tool weiterentwickelt, beworben und nachhaltig in der Region verankert werden – insbesondere durch das Sammeln und Eintragen weiterer Ehrenamtsangebote aus der Region.

Zudem sind öffentlichkeitswirksame Maßnahmen geplant, um dieses Tool bekannt zu machen und das Ehrenamt als solches wertzuschätzen und ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

Ziele des Arbeitspakets:

- Stärkung des freiwilligen Engagements in der Region
- Erhöhung der Sichtbarkeit und gesellschaftlichen Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeiten
- Niederschwellige Orientierungshilfe und gezielte Vermittlung passender Einsatzbereiche
- Verknüpfung von Angebot und Nachfrage im Bereich Ehrenamt durch digitale Lösungen
- Förderung des sozialen Zusammenhalts in der Region Liezen

Projektbeschreibung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, ...):

[Ca. 1000 Zeichen mit Leerzeichen]

Arbeitspakete	Beschreibung der Aktivitäten / geplante Maßnahmen	Output / Ergebnisse	von - bis
Arbeitspaket 1 Grundlagen Leitbildentwicklung Koordination: Christiane Schaunitzer und Tina Schaupensteiner	Aufbereitung von Grundlagen für die kommende Leitbildentwicklung <ul style="list-style-type: none"> • Evaluierung Leitbild 2022-2027 • Evaluierung RML Projekte • Entwicklung des Prozessdesigns • Erhebung und Analyse von Daten und Fakten 	<ul style="list-style-type: none"> • Datengrundlage • fertiges Prozessdesign 	01/26 – 12/26
Arbeitspaket 2 Interkommunale Zusammenarbeit Koordination: Tina Schaupensteiner	Unterstützung auf Wunsch bzw. Initiative der Gemeinde: <ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung und formale Abwicklung von Projekten im Bereich der Regionalentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • eingereichte Förderanträge • eingereichte Förderabrechnungen 	01/26 – 12/26

	<ul style="list-style-type: none"> • Anbindung an Projekte aus den Arbeitsprogrammen • Aufgreifen aktueller Schwerpunkte des Landes 	<ul style="list-style-type: none"> • dokumentierte Projektkooperationen zwischen Gemeinden und APRO-Projekten • Beratungs- oder Informationsformate 	
Arbeitspaket 3 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit Koordination: Daniel Bernhardt	<ul style="list-style-type: none"> • Adaptierung und Weiterentwicklung von Subseiten und Inhalten der Regionswebsite • Layoutierung und Schaltung von Social Media Postings (Fotopostings und Videoreels) auf Instagram und Facebook zu RML-Projekten und Tätigkeiten • Inserate zur Imagebildung in Online- und Printmedien • Koordination Nachdruck und Anpassung von bestehenden RML-Produkten (z.B. Infobroschüre) • Erstellung von digitalen Newslettern • Berichtswesen 	<ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Inhalte auf der Regionswebseite • 50-80 Social Media Postings • 4 Inserate • Infobroschüre • ein Newsletter pro Quartal • Jahresbericht 2025 und Halbjahresbericht 2026 	01/26 – 12/26
Arbeitspaket 4 Landärzt:innen-Projekt Koordination: Sabine Schaumberger	<ul style="list-style-type: none"> • Rekrutierung von Studierenden und Lehrärzt:innen durch die MedUni Graz • Organisation von zwei Slots für jeweils vier Studierende im Klinisch-Praktischen Jahr • Bereitstellung von Unterkünften, Freizeit- und Mobilitätsangeboten für die Studierenden • Organisation sowie (teilweise) Übernahme der Kosten für die Unterkunft von zwei Turnusärzt:innen 	<ul style="list-style-type: none"> • vierwöchige Praktika für insgesamt acht Studierenden • zwei halbjährliche Aufenthalte von Turnusärzt:innen 	01/26 – 12/26

Arbeitspaket 5 Sommerferienprogramme 2026	<ul style="list-style-type: none"> Finanzielle Unterstützung für die Weiterführung der drei gemeindeübergreifenden Sommerprogramme in den Kleinregionen Paltental, Schladming und Eisenwurzen Koordination durch das RML 	Sommerferienprogramm in drei Kleinregionen	01/26 – 12/26
Arbeitspaket 6 Regionaler Schulplaner 2026/2027	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltung des regionalen Schulplaners 2026/27 in 5. Auflage für rund 4.000 Jugendliche ab der 7. Schulstufe 	<ul style="list-style-type: none"> Produktion & Ausgabe von rund 4.000 regionalen Schulplanern 	01/26 – 12/26
Arbeitspaket 7 Sichtbarmachung und Förderung von Ehrenamt und freiwilligem Engagement	<ul style="list-style-type: none"> Weiterentwicklung und Bewerbung des Online-Tools „Ehrenamts-Check“ Sammlung und Darstellung regionaler Engagemenitmöglichkeiten Entwickeln und Durchführen von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> erweiterte Version des Ehrenamts-Check ist online verfügbar 	01/26 – 12/26

Nachweis der Projektumsetzung (2026):

[Bei bereits genehmigten EU-kofinanzierten und/oder durch das Land Stmk. geförderten Projekten verweisen Sie auf die Projektunterlagen mittels GZ/Projekt Nr./Projektnamen.]

Arbeitspaket 1 | Grundlagen Leitbildentwicklung

- Datengrundlage für die Leitbildentwicklung
- Prozessdesign Leitbild

Arbeitspaket 2 | Interkommunale Zusammenarbeit

- Dokumentation der Unterstützungsleistung von Gemeinden

Arbeitspaket 3 | Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

- 50 – 80 Social Media Postings
- Infobroschüre
- 4 Newsletter
- Jahresbericht 2025 und Halbjahresbericht 2026

Arbeitspaket 4 | Landärzt:innen-Projekt

- Dokumentation des Landärzt:innen-Projekt

Arbeitspaket 5 | Sommerferienprogramme 2026

- Durchgeführtes Sommerferienprogramm in 3 Kleinregionen

Arbeitspaket 6 | Regionaler Schulplaner 2026/2027

- Regionaler Schulplaner 2026/2027

Arbeitspaket 7 | Sichtbarmachung und Förderung von Ehrenamt und freiwilligem Engagement

- Erweiterte Version des Ehrenamt-Check inkl. Dokumentation der Erweiterungen und öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen

Projektaufzeit	von [01/2026] bis [12/2026]		
Gesamtprojektkosten	[2026]: € 198.260	[2027]: € ...	[2028]: € ...
Finanzierung 2026	STLREG- Landesmittel: € 38.701,18 STLREG- Gemeindemittel: € 159.558,82	Eigenmittel: € Leader: € [Sonstige]: € ...	